

Teilnahme der Stadt Rosenheim am Projekt KECK und KOMPIK der Bertelsmann Stiftung

Bildungs- und Entwicklungsdokumentationen stellen ein wichtiges Element der pädagogischen Planung in Kindertageseinrichtungen dar. Auf Basis fundierter Beobachtung können Kinder ihren Bedarfen und Potenzialen entsprechend individuell gefördert werden.

Darüber hinaus eignen sie sich als Grundlage **für Entwicklungsgespräche** mit Eltern. Auch im Zuge des **Übergangs** von der Kindertageseinrichtung in eine Grundschule sind Bildungsdokumentationen mit Blick auf Kontinuität in der Entwicklungsbegleitung hilfreich.



Von links im Bild: Martin Schwegler Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim, Gerd Rose, Jugendamtsleiter, Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer, Dr. Jörg Dräger, Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung, Dezernent Michael Keneder.

FOTO TRUX

Im Rahmen ihres gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags beobachten und **dokumentieren** die pädagogischen Fachkräfte regelmäßig die Entwicklung von Kindern.

In den Rosenheimer Kindertageseinrichtungen sind derzeit etwa 3 verschiedene Beobachtungsverfahren im Einsatz >> Perik/Seldak/Sismik.